

Entomologische Zeitschrift

vereinigt mit

Internationale Entomologische Zeitschrift

Herausgegeben unter Mitarbeit hervorragender Entomologen u. Naturforscher vom
Internationalen Entomologischen Verein E. V. / Frankfurt-M.
 gegründet 1884

Mitteilungsblatt des Verbandes Deutschsprachlicher Entomologen-Vereine E. V.

Im Selbstverlag des Vereins.

Alle Zuschriften an die **Geschäftsstelle** des I. E. V.: Frankfurt/M., Kettenhofweg 99
 Redaktionsausschuß unter Leitung von
 Dr. Gg. Pfaff, Frankfurt a. M. und Mitarbeit von G. Calliess, Guben.

Inhalt: Entomologische Chronik. Neureuter †. R. Bretschneider, Über
 das Herausmendeln von rezessivem Melanismus durch Inzucht. Forts. Jüngling,
 Eine Eizucht über *Melitaea*. Kleine Mitteilungen. Bücherbesprechung.
 Grosse, Kritische Analyse.

Entomologische Chronik.

Am 16. Juni 1936 starb Professor Franz Neureuter, Studienrat i. R., in Heiligenstadt-Eichsfeld im Alter von 62 Jahren. Prof. Neureuter amtierte bis 1. 4. 36 am Staatl. Gymnasium in Heiligenstadt, hat für Mitteldeutschland, besonders für das Eichsfeld auf naturwissenschaftlichem Gebiet Unvergessliches geleistet. Für seine Veröffentlichungen bevorzugte er die Heimatliteratur. Seine hervorragendsten Werke sind „Die Flora des Eichsfeldes“ und „Eichsfeldische Heimatkunde“. Prof. Neureuter war bis 1935 Kommissar für Naturschutz und nur ihm ist es zu danken, daß so manches Naturdenkmal der Eichsfelder erhalten blieb.

R. R u m m e l, Langenfeld.

Über das Herausmendeln von rezessivem Melanismus durch Inzucht.

Von Richard Bretschneider, Dresden-Loschwitz.

(Fortsetzung)

I.

Über das Herausmendeln der ab *schultzi* Siebert bei der II. Inzucht von *Ennomos* Tr. *autumnaria* Wernb.

In der Soc. Ent. XXII p. 33 beschrieb Max Siebert eine auch in England aufgetretene melanistische Form, die Schultz, Hertwigs-